

100 JUBILÄUMSIDEEN FÜR ROTARY CLUBS

1. Backen Sie einen riesigen Geburtstagskuchen, der wie das rotarische Rad oder das Jubiläumsslogo aussieht, und laden Sie das Gemeinwesen und die Medien zum gemeinsamen Kuchenessen ein.
2. Rufen Sie nach Absprache mit der Handelskammer einen „Rotarischen Tag“ in Ihrem Ort aus und rühren Sie dafür in Schulen, Zeitungen, im Fernsehen, in Unternehmen und auf Websites die Werbetrommel.
3. Bitten Sie eine prominente Persönlichkeit, die selbst kein Rotarier ist (Fernsehpersönlichkeit, Bürgermeister, Schulkinder, Projektleiter, Politiker usw.), die „Jubiläumsglocke“ zu läuten, wenn diese in Ihrem Ort weilt, und eine Eintragung in das Glockentagebuch vorzunehmen. Eine prima Gelegenheit für Fotos! Als Fotounterschrift oder für Randspalten eignen sich interessante Fakten über Rotary.
4. Geben Sie eine Zeitungsbeilage mit Artikeln über die rotarische Arbeit im In- und Ausland heraus. Stellen Sie darin Austauschschüler, örtliche Projekte und Leute vor, denen durch den rotarischen Dienst geholfen wurde. Schreiben Sie über Clubmitglieder und ihre berufliche Tätigkeit im Gemeinwesen.
5. Machen Sie mit einer örtlichen Plakatkampagne auf Rotarys Jubiläum und die unzähligen Erfolge der Vereinigung aufmerksam.
6. Organisieren Sie eine Feier zum 100. Geburtstag von Rotary und laden Sie sozial gefährdete Kinder und Jugendliche als Hauptgäste ein.
7. Bestellen Sie Platzdeckchen und Servietten mit dem Jubiläumsslogo für Clubzusammenkünfte oder Sonderveranstaltungen im ganzen Jahr.
8. Kochen Sie einen riesigen Ring aus Götterspeise, der wie das Rotary-Rad oder Jubiläumsslogo aussieht, für ein Zeitungsfoto.
9. Veranstalten Sie einen örtlichen Plakat- oder Aufsatzwettbewerb zum Thema „Freiwilligenarbeit“ in Verbindung mit der Hundertjahrfeier.
10. Sammeln Sie ein Jahr lang Eurocents für ein örtliches Dienstprojekt.
11. Bitten Sie Studenten mit einem Botschafter- oder Friedensstipendium der Rotary Foundation, einen Vortrag zur Geschichte Rotarys an der von ihnen besuchten Universität zu halten.
12. Richten Sie ein „Sprecherbüro zur Geschichte Rotarys“ für Rotarier ein, die in der Bibliothek, in der Handelskammer und in Schulen Vorträge über die Bedeutung der Freiwilligenarbeit halten und Projekte aus der einhundertjährigen Tätigkeit Rotarys als Beispiele anführen.
13. Veranstalten Sie eine 150-Kilometer-Massenradfahrt, einen 10-Kilometer-Lauf oder ähnliche Veranstaltungen unter dem Motto „100 Jahre Rotary“. Finanzieren Sie mit den Meldegebühren ein Jubiläumsdienstprojekt.
14. Laden Sie einen Paul-Harris-Imitator in örtliche Schulen ein, der den Kindern über die Geschichte des hundertjährigen Dienstes von Rotary sowie über die Gründung und gemeinnützige Arbeit der örtlichen Rotary Clubs erzählt.
15. Filmen Sie Interviews mit älteren Rotariern, in denen sie schildern, was sie unter Rotary verstehen und welchen selbstlosen Beitrag Rotary zu Hause und in der ganzen Welt leistet. Zeigen Sie das Video auf Rotary-Zusammenkünften, in der örtlichen Bibliothek und in Schulen oder lassen Sie es über örtliche Kabelstationen ausstrahlen.
16. Organisieren Sie ein Jubiläumskonzert, auf dem Berufsmusiker, Musikstudenten, Austauschschüler und talentierte Musikschüler jeweils ein Lied für jedes Jahrzehnt der hundertjährigen Geschichte Rotarys oder Lieder aus den verschiedenen Rotary-Ländern vortragen.
17. Organisieren Sie eine Auktion unter dem Motto „100 Jahre Rotary“. Versteigern Sie Artikel aus jedem der 100 Jahre von Rotarys Bestehen in chronologischer Reihenfolge und kommentieren Sie jeden Artikel mit interessanten Fakten aus dem Jahr, aus dem der Artikel stammt.
18. Veranstalten Sie einen internationalen Galaabend mit gegenwärtigen und ehemaligen Rotary-Stipendiaten, GSE-Teilnehmern, Jugendaustauschschülern und anderen Personen, die Rotary im Ausland vertreten oder vertreten haben. Bitten Sie die Gäste, anhand von Geschichten, Tagebucheinträgen, Musik oder Fotos zu illustrieren, wie sich diese Erfahrung auf ihr Leben ausgewirkt hat.
19. Entwerfen Sie Rotary-Spielkarten, auf denen wichtige rotarische Ereignisse, Projekte und Persönlichkeiten als Motiv abgebildet sind, und verschenken Sie die Karten oder organisieren Sie einen Spielabend damit.
20. Sammeln Sie 100 Kochrezepte von Rotariern in Ihrer Region und geben Sie damit ein Kochbuch heraus oder veranstalten Sie eine Kochvorführung. Lassen Sie alle Rezeptautoren kurz beschreiben, welche Bedeutung Rotary für sie hat.
21. Veranstalten Sie einen 100-Stunden-Dienstmarathon. Bitten Sie Rotarier, Rotaractors, Interactors und ihre Familien darum, 100 Stunden lang gemeinnützige Arbeit zu leisten, und zwar vor allem dort und dann, wo in der Regel die wenigsten Helfer zur Verfügung stehen (z.B. nachts).
22. Organisieren Sie ein 100-tägiges internationales Dienstprojekt mit Partnerclubs aus der ganzen Welt. Dabei kann sich die Zusammenarbeit der Clubs derart gestalten, dass Projekte im Gemeinwesen des jeweiligen Partners unterstützt werden oder einem dritten Gemeinwesen gemeinsam geholfen wird.
23. Veranstalten Sie eine Jubiläumszusammenkunft mit Clubs aus unterschiedlichen Städten oder mehreren Distrikten. Sprechen Sie über Rotarys Geschichte, stellen Sie Dienstprojekte vor und lassen Sie ältere Mitglieder über ihre Erfahrungen berichten. Laden Sie Rotaractors und Interactors ein.
24. Organisieren Sie eine Ausstellung in der örtlichen Bibliothek, historischen Gesellschaft oder im

- Geschichtsmuseum über lokale und internationale Rotary-Projekte in den letzten 100 Jahren als Beispiele für gemeinnützige Dienste.
25. Veranstalten oder sponsern Sie einen Luftballonwettbewerb, eine Oldtimer-Show, einen Flugtag usw. unter dem Motto „100 Jahre Rotary“.
 26. Veröffentlichen Sie einen Beitrag oder Inserate in örtlichen oder Hochschulzeitungen über die Leistungen, die Rotary im In- und Ausland in den letzten 100 Jahren vollbracht hat, und warum Rotary auch heute noch so wichtig ist.
 27. Organisieren Sie zu Ehren von Rotarys einhundertjährigem Bestehen einen Gedichte- oder Autorenwettbewerb zum Thema freiwillige oder gemeinnützige Hilfe. Vergeben Sie als Preis ein Stipendium.
 28. Führen Sie eine Kerzenfeier durch, bei der jede Kerze ein Rotary-Jahr, ein Rotary-Land oder ein abgeschlossenes humanitäres Hilfsprojekt symbolisiert. Geben Sie beim Anzünden jeder Kerze bekannt, wen oder was sie repräsentiert.
 29. Stellen Sie in einem örtlichen Zeitungsartikel eine Familie vor, der „Generationen“ von Rotariern oder verschiedene Rotarier, Rotaractors und Interactors angehören. Beschreiben Sie auch die Teilnahme von Angehörigen am Jugendaustausch oder Studiengruppenaustausch.
 30. Organisieren Sie ein Rotary-Film- oder Videofestival, auf dem alle Filme gezeigt werden, in denen Rotarier dargestellt werden und/oder das Rotary-Emblem deutlich zu sehen ist. Bitten Sie die örtliche Bibliothek, Ihnen bei der Suche nach Titeln und Videos behilflich zu sein, und einen Raum für den „Rotary-Filmtag“ zur Verfügung zu stellen.
 31. Veranstalten Sie ein Entenrennen, bei dem 100 Plastikenten einen Fluss hinunterschwimmen, wobei jede Ente ein Rotary-Jahr repräsentiert. Finanzieren Sie mit dem Erlös aus den „Wettgeldern“ ein örtliches Dienstprojekt.
 32. Schreiben Sie einen Artikel oder ein Buch über die Geschichte von Rotary in Ihrem Gemeinwesen, dessen Schwerpunkt auf dem Berufs-, Gemeindienst und internationalen Dienst liegt. Lassen Sie das Buch in der Lokalzeitung veröffentlichen.
 33. Führen Sie einen 100-Stunden-Fernsehmarathon durch. Nutzen Sie örtliche Rundfunk- und Fernsehstationen oder andere Medien zur Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Jede Stunde könnte dabei ein Rotary-Jahr symbolisieren und der Spendenerlös einem Jubiläumsprojekt zugute kommen.
 34. Bitten Sie prominente lokale Persönlichkeiten um Unterstützung bei der Werbung für Rotarys Hundertjahrfeier, indem sie auf einem Jubiläumsbankett sprechen oder in den Medien für das Programm werben.
 35. Organisieren Sie eine Ausstellung zu Rotarys Jubiläum in der örtlichen Post. Stellen Sie rotarische Briefmarken aus (Beispiele finden Sie auf den Postkarten im Jubiläums-Werbepaket) und informieren Sie über örtliche und weltweite Rotary-Projekte.
 36. Bitten Sie einen lokalen Fernsender darum, dass eine Woche lang jeden Tag ein anderer Rotarier (z.B. in der Morgen-Talkshow oder beim Wetterbericht in den Abendnachrichten) ein unterschiedliches Rotary-Projekt vorstellen darf. Den Schwerpunkt sollten die Geschichte Rotarys und der örtliche und internationale Dienst bilden.
 37. Veranstalten Sie einen Kostümball, bei dem sich die Gäste wie im Jahr 1905 anziehen. Bitten Sie einen Schauspieler, als Rotary-Gründer Paul Harris aufzutreten und Harris-Zitate zum freiwilligen und gemeinnützigen Dienst vorzutragen.
 38. Helfen Sie Interactors bei der Gestaltung von Ausstellungen über die freiwillige Hilfe in ihren Schulen, die Rotarys hundertjährigen gemeinnützigen Dienst illustrieren.
 39. Sammeln Sie 100 Artikel zum Verschenken an bedürftige Bürger: 100 Paar Schuhe, Schulartikel, Mäntel, Handschuhe, Brillen usw. Übergeben Sie die Artikel auf einer Jubiläumsveranstaltung.
 40. Stellen Sie eine Liste der wichtigsten 100 Rotary-Projekte auf und veröffentlichen Sie diese in der Lokalzeitung oder in einer Lokalzeitschrift. Die Liste sollte örtliche und internationale Projekte enthalten.
 41. Spielen Sie eine Rotary Clubzusammenkunft vor den Schülern in einer Grundschule vor. Thema der „Schauzusammenkunft“ sollte die Organisation und Durchführung eines Projekts zur Unterstützung der Schule sein. Bitten Sie den Journalisten der Lokalzeitung, der über Bildungsthemen schreibt, über die Veranstaltung zu berichten.
 42. Laden Sie die Mitglieder anderer Hilfsorganisationen oder Kommunalgruppen zu einer Clubzusammenkunft, einem Mittag- oder Abendessen oder anderem Ereignis zu Ehren von Partnerschaften im Gemeinwesen ein. Knüpfen Sie Kontakte, aus denen sich evtl. ein neues Gemeindienstprojekt entwickelt.
 43. Veranstalten Sie eine Parade, die den internationalen Charakter Rotarys unterstreicht und Dienstprojekte aus aller Welt zur Schau stellt.
 44. Nehmen Sie mit einem Jubiläumswagen an einem jährlichen Festumzug teil. Bitten Sie Interactors und Jugendaustauschschüler darum, beim Schmücken zu helfen und auf dem Wagen mitzufahren.
 45. Fertigen Sie mit dem Rotary-Rad oder Jubiläumslogo bedruckte Knallbonbons an, und lassen Sie diese von Kindern auf einer rotarischen Jubiläumsveranstaltung auseinander ziehen.
 46. Laden Sie 100 ehemalige und gegenwärtige Rotary-Stipendiaten, Jugendaustauschschüler oder GSE-Mitglieder sowie ehemalige Teilnehmer internationaler Dienstprojekte zu einer Rotary-Jubiläumsfeier ein. Lassen Sie die Gäste auf einer Weltkarte eintragen, wo sie gelebt, studiert oder gearbeitet haben oder die rotarische Freundschaft erlebten.
 47. Fertigen Sie ein „Guinnessbuch der Rekorde“ der Rotary Clubs in der Region an, das 100 Fakten über Clubs enthält: den ältesten und den größten Club, den ersten Club, der Frauen aufnahm, den Club mit den meisten Paul-Harris-Fellows, das größte Dienstprojekt, die größte Geldspende an die Rotary Foundation, den Club, der die meisten Rotary-Stipendiaten entsendet bzw. empfangen hat, usw.
 48. Machen Sie auf Rotary aufmerksam, indem Sie rotarische Geschäftsinhaber darum bitten, das

- Jubiläumslogo in ihren Geschäften sichtbar anzu-
bringen.
49. Organisieren Sie eine „Schnitzeljagd“ mit Rotaractors und Interactors, bei der die Teilnehmer in rotarischen Unternehmen nach Anhaltspunkten zur Lösung eines Rätsels oder nach bestimmten Objekten im Zusammenhang mit der Geschichte Rotarys suchen.
 50. Machen Sie auf den einhundertjährigen Berufsdienst und die „Anerkennung des Wertes jeder für die Allgemeinheit nützlichen Tätigkeit“ aufmerksam, indem Sie zeigen, auf welche unterschiedliche Weise Rotarier durch ihre berufliche Tätigkeit örtlichen und internationalen Gemeinwesen dienen. Fertigen Sie möglichst eine Liste von 100 Berufen und Dienstmöglichkeiten an, die Sie an die Lokalzeitung schicken.
 51. Verschenken Sie Autoaufkleber mit dem Rotary- und dem Jubiläumslogo.
 52. Lassen Sie Kinder ein Bild mit dem Rotary- oder Jubiläumslogo malen und schicken Sie das Bild an die örtlichen Behörden mit der Bitte, es als Vorlage für eine Brief- oder Registriermarke zu nehmen.
 53. Veranstalten Sie die Wahl eines rotarischen „Königs“ oder einer „Königin“, der bzw. die ein Jahr lang über rotarische Projekte im Gemeinwesen oder Distrikt „herrschen“ wird. Die bisher geleistete freiwillige Arbeit sollte dabei als Hauptkriterium für die Wahl als Königin oder König dienen.
 54. Beantragen Sie bei den örtlichen Behörden, eine Straße, in der ein wichtiges Dienstprojekt durchgeführt wurde oder in der sich der Club zu Zusammenkünften trifft, nach Rotary zu benennen. Sorgen Sie dafür, dass ein entsprechendes Straßenschild an Ort und Stelle angebracht wird.
 55. Organisieren Sie eine Ausstellung zu Rotarys Jubiläum auf dem Flughafen. Dabei sollten örtliche und internationale Dienstprojekte zur Schau gestellt werden, die ganz besonders die Internationalität Rotarys bekunden.
 56. Beteiligen Sie sich an einem örtlichen Volksfest, auf dem Speisen verkostet werden, mit landestypischen Gerichten aus unterschiedlichen Rotary-Ländern. Schmücken Sie Ihren Stand mit den Fahnen dieser Länder und legen Sie Informationen über Rotary und sein hundertjähriges Jubiläum aus.
 57. Veranstalten Sie eine Serie von Zusammenkünften (oder Abendessen), die ganz im Sinne der Begründer oder von Rotary immer an einem anderen Ort stattfinden. Heben Sie an jedem Treffpunkt einen anderen Höhepunkt in Rotarys Geschichte hervor.
 58. Sponsorn Sie eine rotarische Sportveranstaltung, z. B. ein Volleyballturnier, ein Fußballturnier mit behinderten Spielern usw., die das Gemeinwesen zusammenbringt. Teilen Sie eine Broschüre oder ein Programmheft an die Sportler und Zuschauer aus, in der bzw. in dem Rotary und seine Geschichte vorgestellt werden.
 59. Halten Sie eine Jubiläumskonferenz oder ein Jubiläumsseminar zur Freiwilligenarbeit ab und laden Sie Vertreter von kommunalen Gruppen dazu ein. Bieten Sie Tipps und Ideen zur Projektentwicklung und -verwaltung sowie zur Kontaktarbeit an. Laden Sie einen Motivationsprediger ein, der sich für die ehrenamtliche Tätigkeit ausspricht.
 60. Nehmen Sie mit einem Rotary-Stand an einem Flohmarkt oder Volksfest teil. Verkaufen Sie „Jubiläums“-Backwaren zur Finanzierung eines Projekts und erzählen Sie den Standbesuchern von Rotary.
 61. Lassen Sie Fallschirmspringer eine Fahne mit dem Jubiläumslogo entfalten.
 62. Lassen Sie bei einer Flugschau oder ähnlichen Veranstaltung von einem Flugzeug ein Banner mit Glückwünschen zu Rotarys 100. Geburtstag hinter sich herziehen oder einen Geburtstagsgruß an den Himmel „schreiben“.
 63. Ehren Sie in einer Zeitungsannonce oder -beilage all diejenigen, die sich mit Spenden oder in ihrer Freizeit für die Ausrottung der Kinderlähmung engagieren. Fügen Sie einen Artikel über das Rotarys PolioPlus-Programm ein.
 64. Veranstalten Sie einen Impftag – auch in den Ländern, in denen die Kinderlähmung jetzt der Vergangenheit angehört – auf dem Rotarier Kinder auffordern, sich gegen andere Krankheiten impfen zu lassen. Feiern Sie die Ausrottung der Kinderlähmung und machen Sie Rotarys Anteil an diesem Erfolg publik.
 65. Pflanzen Sie einen Hain aus 100 Bäumen zum Schutz der Umwelt, der anderen ein idyllisches Flecken zum Ausruhen und Entspannen bietet. Geben Sie dem Park einen treffenden Namen, z.B. „Rotary-Jubiläumshain“.
 66. Lassen Sie ein Fernsehprogramm über die Geschichte von Rotary im öffentlichen oder im Kabelfernsehen ausstrahlen. Zeigen Sie dazu das Video „Zur Geschichte von Rotary“ (Nr. 921 im Rotary-Katalog), das Sie mit Informationen über die Geschichte und Projekte örtlicher Rotary Clubs ergänzen.
 67. Bitten Sie die örtlichen Behörden um Genehmigung, ein riesengroßes Rotary-Rad oder Jubiläumslogo auf einem Wasserturm oder auf dem höchsten Gebäude des Ortes anbringen zu dürfen.
 68. Organisieren Sie ein Frühstück unter dem Motto „100 Jahre Rotary“.
 69. Führen Sie eine „Jubiläumslotterie“, ein Pferderennen, Hunderennen oder Schildkrötenrennen durch, und verwenden Sie die Wetteinnahmen für örtliche Dienstprojekte.
 70. Veranstalten Sie ein örtliches Kegeltturnier, das die Gemeinde zusammenbringt und den Gemeinschaftssinn unterstreicht. Der Erlös aus den Teilnahmegebühren kann zur Finanzierung eines kommunalen Dienstprojekts eingesetzt werden.
 71. Organisieren Sie in Ihrem Gemeinwesen einen Zirkus oder Karneval unter dem Motto „100 Jahre Rotary“.
 72. Propagieren Sie Rotarys einhundertjährigen Dienst am Mitmenschen mit Kinowerbespots.
 73. Veranstalten Sie einen „süßen“ Wettbewerb unter den Bäckereien und Restaurants in Ihrer Region unter dem Motto „100 Jahre Rotary“. Laden Sie Journalisten zur Berichterstattung in den Medien ein.
 74. Verzieren Sie Geschenk- und Werbeartikel mit dem Jubiläumslogo.
 75. Zeichnen Sie die 100 engagiertesten freiwilligen Helfer im Gemeinwesen aus. Fragen Sie Dienstorganisationen, Schulen, Krankenhäuser und

- Kirchen nach geeigneten Kandidaten. Kontaktieren Sie Journalisten, damit diese über die ausgezeichneten Freiwilligen und ihre ehrenamtliche Arbeit berichten.
76. Bitten Sie Rotarier, Rotaractors, Interactors und andere, sich auf einem Feld, in einem Sportstadion oder Park zu einem „menschlichen“ Rotary-Rad zu legen. Lassen Sie das Kunstwerk von Journalisten fotografieren.
 77. Fertigen Sie eine Patchwork-Decke an, die den 100-jährigen Rotary-Dienst würdigt. Jedes Stoffquadrat sollte ein Dienstprojekt, einen Club oder einen Rotarier symbolisieren.
 78. Verschenken Sie (abwaschbare) Tattoos mit dem Jubiläumslogo an Kinder.
 79. Gestalten Sie einen Berufsdiensttag an einer Schule, an dem Rotarier über ihre berufliche Tätigkeit und den rotarischen Dienst sprechen.
 80. Legen Sie einen Rosengarten (o.ä.) anlässlich des Rotary-Jubiläums für alle Mitglieder des Gemeinwesens an.
 81. Organisieren Sie eine Wein- und Käseverkostung unter dem Motto „100 Jahre Rotary“, auf der Weine aus jedem Jahrzehnt der rotarischen Geschichte angeboten und bei jedem Öffnen einer neuen Flasche Höhepunkte der Projektarbeit geschildert werden.
 82. Veranstalten Sie einen Hula-Hoop-, einen Yo-Yo- oder einen anderen ausgefallenen Wettbewerb. Sieger ist, wer zuerst 100 Reifenumdrehungen schafft oder 100 Sekunden durchhält, ohne einen Fehler zu machen. Verleihen Sie Preise an die Sieger und laden Sie Journalisten ein.
 83. Geben Sie eine Skulptur, ein Gemälde oder eine Zeichnung bei einem berühmten Künstler in Auftrag, die den Dienst am Mitmenschen oder die Freiwilligenarbeit darstellen. Versteigern Sie das Kunstwerk und finanzieren Sie ein örtliches Projekt mit dem Erlös.
 84. Lassen Sie eine örtliche Schultheatergruppe ein Stück über die erste Rotary Clubzusammenkunft aufführen. Bitten Sie die Schüler, dieses Stück auf Rotary-Veranstaltungen vorzutragen, und berichten Sie darüber in den örtlichen Medien.
 85. Richten Sie auf der Website des Clubs oder Distrikts eine Sonderseite über die Feierlichkeiten zu Rotarys Jubiläum und die Geschichte Rotarys in der Region ein. Fügen Sie einen Hyperlink zum Bereich auf der RI-Website ein, der sich mit der Geschichte Rotarys befasst.
 86. Sponsern Sie ein Jubiläums-Sportteam und nähen Sie das Jubiläumslogo auf die Sportkleidung der Mannschaft.
 87. Governors, Clubpräsidenten, Rotaractors oder Interactors können Spendengelder für ein Gemeindienstprojekt sammeln, indem sie sich als „Lohn“ für eine bestimmte Spendensumme das Rotary-Rad oder Jubiläumslogo in die Haare färben oder rasieren lassen.
 88. Sponsern Sie eine Spendenaktion oder ein Gemeindienstprojekt, bei dem sich ein Rotarier mit dem Jubiläumslogo tätowieren lässt, sobald das Spendenziel erreicht ist.
 89. Lassen Sie ein Fahrzeug von einem örtlichen Autohändler mit Rotary-Rädern und Jubiläumslogos spritzen. Setzen Sie das Fahrzeug als „Pace Car“ auf der örtlichen Rennstrecke ein.
 90. Entwerfen Sie eine Glückwunschkarte zum Rotary-Jubiläum für den Schriftwechsel im Distrikt und mit anderen Organisationen.
 91. Schicken Sie einen Kettenbrief zum 100. Geburtstag Rotarys auf dem Postweg oder per E-Mail an alle Rotarier im Club oder Distrikt, in dem die Absender erklären, warum sie in Rotary eingetreten sind und welche Bedeutung Rotary für sie hat.
 92. Veröffentlichen Sie in der Lokalzeitung oder auf einer Club- bzw. Distriktwebsite eine Liste mit „100 kleinen Akten der Freundlichkeit“, mit denen man seinen Mitmenschen Freude machen kann, zum Beispiel: 1.) Anderen die Tür aufhalten 2.) Sich bedanken 3.) Ein Lächeln schenken 4.) Ein hohes Trinkgeld geben usw. Illustrieren Sie die Aufzählung mit dem Rotary-Rad und Jubiläumslogo.
 93. Teilen Sie Fotos von ehemaligen und gegenwärtigen rotarischen Amtsträgern aus, und lassen Sie darüber abstimmen, wer der „photogenste“ Rotarier ist. Heben Sie die Leistungen dieses Amtsträgers auf einer späteren Zusammenkunft hervor.
 94. Veranstalten Sie einen Jubiläums-Musikwettbewerb, bei dem die Teilnehmer rotarische oder selbst gedichtete Lieder singen.
 95. Bitten Sie die erste Rotarierin des Distrikts darum, sich aus ihrer Perspektive über Rotary von gestern und heute zu äußern. Laden Sie Journalisten zu dieser Veranstaltung ein.
 96. Gestalten Sie ein Schaufenster mit Exponaten und Informationen über die Geschichte von Rotary und über ehemalige und aktuelle Gemeindienstprojekte.
 97. Stricken oder häkeln Sie 100 Paar Handschuhe, Tücher oder Strümpfe, die im Rahmen eines Gemeindienstprojekts verschenkt werden. Arbeiten Sie ein Rotary-Rad oder Jubiläumslogo in das Muster ein.
 98. Legen Sie im Rahmen eines Gemeindienstprojekts einen Jubiläums-Gemüsegarten an. Pflanzen Sie von jeder Gemüsesorte 100 Stück oder ordnen Sie die Pflanzen so an, dass sie zur Zahl „100“ oder zu einem Rotary-Rad wachsen. Lassen Sie ein Foto des fertigen Gartens in der Zeitung veröffentlichen.
 99. Veranstalten Sie eine Fotoausstellung unter dem Motto „Rotary in Aktion“. Nehmen Sie entweder vorhandene Fotos als Grundlage oder bitten Sie einen Berufsfotografen, Rotarier bei der Arbeit an einem örtlichen oder internationalen Dienstprojekt zu fotografieren. Stellen Sie die entwickelten und gerahmten Fotos in der örtlichen Bibliothek, in Kulturstätten oder anderen öffentlichen Stätten aus.
 100. Verfassen Sie eine Leserzuschrift oder Stellungnahme unter der Überschrift „100 Gründe für die Freiwilligenarbeit“, in der Sie Höhepunkte aus Rotarys einhundertjährigem gemeinnützigem Dienst beschreiben. Schicken Sie den Brief an Ihre Lokalzeitung.